



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2025 Nr. 586

23. Dezember 2025

2231-A

Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter

**Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für
Familie, Arbeit und Soziales und für Unterricht und Kultus**

vom 12. Dezember 2025, Az. V1/0022-2/459

1. Die gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Familie, Arbeit und Soziales und für Unterricht und Kultus über die Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter vom 23. August 2023 (BayMBI. Nr. 436), die durch Bekanntmachung vom 5. Dezember 2024 (BayMBI. Nr. 656) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
 - 1.1 In der Präambel in Satz 1 wird die Angabe „durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5248)“ durch die Angabe „zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2025 (BGBl. I 2025 Nr. 174)“ ersetzt.
 - 1.2 In Nr. 2 Satz 1 wird nach der Angabe „Plätze“ die Angabe „beziehungsweise der zeitgemäßen Ausstattung von Plätzen“ eingefügt.
 - 1.3 Nr. 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - 1.3.1 In Buchst. a wird die Angabe „gemäß Nr. 2.1.3 FAZR“ gestrichen und die Angabe „Nr. 2.1.2 FAZR“ durch die Angabe „Nr. 2.1 FAZR“ ersetzt sowie die Angabe „Nr. 1 und“ durch die Angabe „Nr. 1,“ ersetzt.
 - 1.3.2 Nach Buchst. a wird folgender Buchst. b eingefügt:

„b) die zuwendungsfähigen Ausgaben für Investitionen für den Erwerb von Grundstücken, soweit die Maßnahme in unmittelbarem und notwendigem Zusammenhang mit einer konkreten Investitionsmaßnahme zur Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder im Grundschulalter als ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote gemäß Nr. 1 steht und“.
 - 1.3.3 Buchst. b wird Buchst. c und die Angabe „für zusätzliche Plätze in ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter, die ab dem 12. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2027 geschaffen werden, nach den Kostengruppen 500 und 610 bis 630 nach DIN 276:2018-12“ durch die Angabe „, soweit dadurch Bildungs- und Betreuungsplätze oder räumliche Kapazitäten geschaffen oder erhalten werden, um eine zeitgemäße Ganztagsbetreuung zu ermöglichen“ ersetzt.
 - 1.4 In Nr. 4 Satz 3 wird die Angabe „VV Nr. 13“ durch die Angabe „VV Nr. 7“ ersetzt.
 - 1.5 In Nr. 5.1 Satz 1 wird die Angabe „Förderfähigkeit der Bauinvestition nach Art. 10“ durch die Angabe „Förderfähigkeit nach Art. 10“ ersetzt.
 - 1.6 Nr. 5.1 Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - 1.6.1 In Buchst. a wird die Angabe „Bagatellgrenze für eine“ durch die Angabe „Voraussetzungen einer“ ersetzt.

- 1.6.2 Nach Buchst. b wird folgender Buchst. c eingefügt:
 „c) für die Förderung des Erwerbs von Grundstücken nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. b ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit nicht erforderlich;“.
- 1.6.3 Buchst. c wird Buchst. d und die Angabe „Satz 2 Buchst. b“ wird durch die Angabe „Satz 2 Buchst. c“ ersetzt.
- 1.7 Nr. 5.2 wird wie folgt geändert:
- 1.7.1 Es wird jeweils die Angabe „2027“ durch die Angabe „2029“ ersetzt.
- 1.7.2 In Satz 1 wird die Angabe „Nr. 1.3“ durch die Angabe „Nr. 1.5“ ersetzt.
- 1.7.3 In Satz 5 wird nach der Angabe „Investitionen“ die Angabe „ nach Nr. 3“ eingefügt.
- 1.7.4 Nach Satz 6 wird folgender Satz 7 eingefügt:
 „⁷Investitionen nach Nr. 3 Buchst. b sind abgeschlossen, wenn auf dem Grundstück räumliche Kapazitäten für die Durchführung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote gemäß Nr. 1 vollständig zur Verfügung stehen.“.
- 1.7.5 Satz 7 wird Satz 8 und die Angabe „Buchst. b“ wird durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.8 In Nr. 5.3 Satz 1 wird die Angabe „Baumaßnahmen“ durch die Angabe „Investitionen nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. a und b“ und die Angabe „nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. b fünf“ wird durch die Angabe „nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. c fünf“ ersetzt.
- 1.9 Nr. 5.4.1 wird wie folgt geändert:
- 1.9.1 Es wird jeweils die Angabe „Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz“ durch die Angabe „BayKiBiG“ ersetzt.
- 1.9.2 In Satz 3 wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.10 Nr. 5.4.2 wird wie folgt geändert:
- 1.10.1 In der Überschrift wird die Angabe „staatlicher Schulaufsicht“ durch die Angabe „Staatlicher Schulaufsicht“ ersetzt.
- 1.10.2 In Satz 2 wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.11 Nr. 6.1 wird wie folgt gefasst:
 „6.1 Art der Zuwendung
¹Die Zuwendung für Nr. 3 Buchst. a erfolgt entweder im Wege der Festbetragsfinanzierung nach Nrn. 6.3.1 bis 6.3.4 zusätzlich zur Grundförderung oder ausschließlich im Wege der Anteilsfinanzierung nach Nr. 6.3.5.
²Die Zuwendung für Nr. 3 Buchst. b erfolgt im Wege der Anteilsfinanzierung nach Nr. 6.3.6.
³Die Zuwendung nach Nr. 3 Buchst. c erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung nach Nr. 6.3.7.
⁴Die jeweilige Zuwendung wird gemäß Nr. 6.3 der Höhe nach begrenzt.“.
- 1.12 Nach Nr. 6.2.1 wird folgende Nr. 6.2.2 eingefügt:
 „6.2.2 Investitionen nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. b
¹Die Festsetzung der zuwendungsfähigen Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken erfolgt entsprechend der Kostengruppe 100 nach DIN 276:2018-12. ²Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind zu beachten.“.
- 1.13 Nr. 6.2.2 wird Nr. 6.2.3 und wie folgt geändert:
- 1.13.1 In der Überschrift wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.13.2 In Satz 1 wird nach der Angabe „tatsächlichen Ausgaben“ die Angabe „ nach den Kostengruppen 500 und 610 bis 630 nach DIN 276:2018-12“ eingefügt.

- 1.14 In Nr. 6.3.2 wird die Angabe „Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz“ durch die Angabe „BayKiBiG“ ersetzt.
- 1.15 In Nr. 6.3.3 Satz 3 wird nach der Angabe „BaySchFG“ die Angabe „, nach der Bayerischen Förderrichtlinie Holz (BayFHolz)“ eingefügt.
- 1.16 Nach Nr. 6.3.4 werden folgende Nrn. 6.3.5 und 6.3.6 eingefügt:
- „6.3.5 Höhe der Förderung für Investitionen nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. a im Rahmen einer Booster-Förderung
- ¹Die Förderung erfolgt in Höhe von bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben im Sinne von Nr. 6.2.1. ²Voraussetzung für eine Booster-Förderung ist, dass für den auf Nr. 3 Satz 2 Buchst. a entfallenden Anteil der Investition keine Förderung nach BayFAG oder Leistungen nach dem BaySchFG in Anspruch genommen wird. ³Etwaige Ansprüche auf Kostenersatz nach Art. 34 beziehungsweise Art. 34a BaySchFG bleiben hiervon unberührt.
- 6.3.6 Höhe der Förderung für den Erwerb eines Grundstücks nach Nr. 3 Satz 2 Buchst. b
- ¹Die Förderung erfolgt in Höhe von bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. ²Etwaige Ansprüche auf Kostenersatz nach Art. 34 beziehungsweise Art. 34a BaySchFG bleiben hiervon unberührt.“.
- 1.17 Nr. 6.3.5 wird Nr. 6.3.7 und wie folgt geändert:
- 1.17.1 In der Überschrift wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.17.2 In Satz 1 wird die Angabe „zu schaffendem“ durch die Angabe „förderfähigem“ ersetzt.
- 1.17.3 In Satz 4 wird nach der Angabe „erfolgt“ die Angabe „für seit dem 12. Oktober 2021 zusätzlich geschaffene Plätze“ eingefügt.
- 1.17.4 Nach Satz 5 wird folgender Satz 6 angefügt:
- „⁶Etwaige Ansprüche auf Kostenersatz nach Art. 34 beziehungsweise Art. 34a BaySchFG bleiben hiervon unberührt.“.
- 1.18 Nr. 6.3.6 wird Nr. 6.3.8.
- 1.19 Nr. 6.4 wird wie folgt geändert:
- 1.19.1 In Satz 1 wird die Angabe „Anteilfinanzierung“ durch die Angabe „Anteilsfinanzierung“ ersetzt.
- 1.19.2 In Satz 4 wird die Angabe „gilt nicht für die Förderung nach Art. 10 BayFAG, nach“ durch die Angabe „gilt außer in den Fällen der Nr. 6.3.5 nicht für die Förderung nach Art. 10 BayFAG, für Leistungen nach“ ersetzt.
- 1.19.3 In Satz 7 wird die Angabe „Förderung“ durch die Angabe „Ansprüche auf Kostenersatz“ ersetzt.
- 1.20 Nr. 7.1 wird wie folgt geändert:
- 1.20.1 In Satz 2 wird die Angabe „(ANBest-P) sowie zur Projektförderung bei kommunalen Körperschaften (ANBest-K) ergeben sich aus den Anlagen 2 und 3 zur VV“ durch die Angabe „(ANBest-P) ergeben sich aus der Anlage 2 zu den VV“.
- 1.20.2 In Satz 3 wird die Angabe „ANBest-K beziehungsweise“ gestrichen.
- 1.21 In Nr. 7.3 Satz 1 wird die Angabe „Antrag nach Muster 1a zu den VV zu Art. 44 BayHO“ durch die Angabe „Antrag nach dem Muster der Anlage 1“ ersetzt.
- 1.22 In Nr. 7.3.1 wird die Angabe „Buchst. a“ durch die Angabe „Buchst. a und b“ ersetzt, die Angabe „nach Muster 1a zu den VV zu Art. 44 BayHO“ durch die Angabe „nach dem Muster der Anlage 1“ ersetzt, die Angabe „Anteilfinanzierung“ durch die Angabe „Anteilsfinanzierung“ ersetzt sowie die Angabe „2027“ durch die Angabe „2029“ ersetzt.

- 1.23 Nr. 7.3.2 wird wie folgt geändert:
- 1.23.1 In der Überschrift wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.23.2 In Satz 1 wird die Angabe „nach Muster 1a zu den VV zu Art. 44 BayHO“ durch die Angabe „nach dem Muster der Anlage 1“ ersetzt und die Angabe „Anteilfinanzierung“ durch die Angabe „Anteilsfinanzierung“ ersetzt sowie die Angabe „– im Fall der Nr. 3 Satz 3 eine substantiierte Erklärung, dass eine Förderung der Ausstattungsinvestition nur für zusätzliche Plätze erfolgt;“ gestrichen und die Angabe „2027“ durch die Angabe „2029“ ersetzt.
- 1.23.3 In Satz 2 wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt und nach der Angabe „Buchst. a“ wird die Angabe „ oder b“ eingefügt sowie die Angabe „und 4“ gestrichen.
- 1.24 In Nr. 7.4 wird jeweils die Angabe „2026“ durch die Angabe „2028“ ersetzt und die Angabe „2027“ durch die Angabe „2029“ ersetzt.
- 1.25 Nr. 7.5 wird wie folgt geändert:
- 1.25.1 In Satz 6 wird die Angabe „mittels Muster 3 zu den VV zu Art. 44 BayHO“ durch die Angabe „mittels Muster der Anlage 2“ ersetzt.
- 1.25.2 Satz 8 wird aufgehoben.
- 1.26 Nr. 7.6.1 wird wie folgt geändert:
- 1.26.1 In der Überschrift wird nach der Angabe „Buchst. a“ die Angabe „ und b“ angefügt.
- 1.26.2 In Satz 1 wird die Angabe „mittels Muster 4 zu den VV zu Art. 44 BayHO“ durch die Angabe „mittels Muster der Anlage 3“ ersetzt.
- 1.26.3 In Satz 3 wird die Angabe „abweichend von Nr. 6.1 ANBestK“ durch die Angabe „gemäß Nr. 7.1 ANBest-P“ ersetzt.
- 1.27 Nr. 7.6.2 wird wie folgt geändert:
- 1.27.1 In der Überschrift wird die Angabe „Buchst. b“ durch die Angabe „Buchst. c“ ersetzt.
- 1.27.2 In Satz 1 wird die Angabe „Muster 4a“ durch die Angabe „Muster 1“ ersetzt.
- 1.27.3 In Satz 4 wird die Angabe „abweichend von Nr. 6.1 ANBestK“ durch die Angabe „gemäß Nr. 7.1 ANBest-P“ ersetzt.
- 1.28 In Nr. 11 wird die Angabe „2027“ durch die Angabe „2029“ ersetzt.
- 1.29 Die Anlagen 1 bis 3 aus dem Anhang zu dieser Bekanntmachung werden angefügt.
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Dr. Markus G r u b e r
Ministerialdirektor

Martin W u n s c h
Ministerialdirektor

Anlage 1**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter**

Bewilligungsbehörde

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**1. Antragsteller**

Bei Zusammenschlüssen von Gebietskörperschaften sind auf gesondertem Blatt die Mitglieder und der Umfang ihrer Beteiligung anzugeben

- ☐ Stadt
 ☐ Markt
 ☐ Gemeinde
 ☐ Verwaltungsgemeinschaft
☐ Landkreis
 ☐ Bezirk
 ☐ Zweck- oder Schulverband
 ☐ Sonstige

Name

Landkreis

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Auskunft erteilt

Telefon

E-Mail

Region

Gemeindekennziffer

Hinweis: Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (*ohne Kennziffer für das Land*) des Statistischen Landesamts

Bankverbindung

Kreditinstitut

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Zentraler Ort

- ☐ Nein
 ☐ Ja
 eingestuft als _____
 ☐ Siedlungsschwerpunkt
☐ Metropole
 ☐ Regionalzentrum
 ☐ Oberzentrum
☐ Mittelzentrum
 ☐ Grundzentrum

2. Maßnahme

(möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung samt geplantem Beginn und Ende der Maßnahme)

Anlage 1**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****3. Gesamtkosten****Hinweis**

Wenn der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben **ohne** Umsatzsteuer anzugeben. Bei Baumaßnahmen ist eine **Kostengliederung** stets und bei Untersuchungen, Planungen und Beschaffungen dann beizugeben, wenn es von der Bewilligungsbehörde für erforderlich gehalten wird.

Euro _____ ◀ Gesamtausgaben – gegebenenfalls lt. beiliegender Kostengliederung

Euro _____ ◀ davon entfallen auf den zur Förderung beantragten Abschnitt
(Angabe nur bei größeren, selbständig nutzbaren Planungs-, Untersuchungs- oder Durchführungs-(Bau)-abschnitten, auf die auch die Finanzierung (Nr. 6) abgestellt ist. Zeitliche Aufteilung und damit Finanzierungsabschnitte ergeben sich aus Nr. 7).

Euro _____ ◀ Von den der Finanzierung zugrunde gelegten Kosten (Nr. 6) sind zuwendungsfähig

4. Hiermit werden folgende Zuwendungen beantragt zu den☐ **Gesamtkosten**☐ **Kosten des Abschnitts**

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro	Darlehen Euro
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Insgesamt	_____	_____

Sonstige Zuwendungen (z.B. Schuldendiensthilfen)

5. Weitere Zuwendungen

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen):

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro	Darlehen Euro
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Insgesamt	_____	_____

Sonstige Zuwendungen

Anlage 1**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****6. Finanzierung**

Zuwendungen laut Nr. 4	Euro

Zuwendungen laut Nr. 5	Euro

Zuwendungen von Kommunen	
Zuwendungsgeber	Euro

Beiträge Dritter	
Rechtsgrundlage (z.B. Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes)	Euro

Darlehen mit Schuldendiensthilfe	Euro

Übrige Eigenmittel	Euro

Gesamtausgaben	Euro

7. Von den Ausgaben fallen voraussichtlich an (bzw. sind angefallen):

Zeitraum	Euro	davon zuwendungsfähig Euro
in den Vorjahren	_____	_____
Im laufenden Jahr		
20__	_____	_____
20__	_____	_____
20__	_____	_____
20__ und folgende	_____	_____

8. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids bzw. vor der etwaigen Einwilligung in den vorzeitigen Vorhabenbeginn in Angriff genommen wird.

9. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

☐berechtigt ist im Umfang von _____

☐nicht berechtigt ist

10. Der Antragsteller erklärt, dass er der Rechtsaufsichtsbehörde einen Abdruck des Antrags übermittelt hat, soweit diese nicht selbst Bewilligungsbehörde ist.

11. Der Antragsteller erteilt für dieses Vorhaben sein Einverständnis zur einfachen elektronischen Kommunikation via E-Mail (*inklusive der Übermittlung von Bescheiden*)

☐Nein ☐Ja, E-Mail Adresse für Dokumentempfang _____

12. Ergänzende Angaben und gegebenenfalls Anlagenübersicht (*soweit erforderlich, gegebenenfalls auf gesondertem Blatt*)

Anlage 1

**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter**

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel

Anlage 2**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter**

Auszahlungs- oder Bewilligungsbehörde

Auszahlungsantrag**1. Antragsteller**

Bei Zusammenschlüssen von Gebietskörperschaften sind auf gesondertem Blatt die Mitglieder und der Umfang ihrer Beteiligung anzugeben

- ☐Stadt
 ☐Markt
 ☐Gemeinde
 ☐Verwaltungsgemeinschaft
☐Landkreis
 ☐Bezirk
 ☐Zweck- oder Schulverband
 ☐Sonstige

Name

Landkreis

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Auskunft erteilt

Telefon

E-Mail

Region

Gemeindekennziffer

Hinweis: Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis *(ohne Kennziffer für das Land)* des Statistischen Landesamts

Bankverbindung

Kreditinstitut

Kontoinhaber

IBAN

BIC

2. Maßnahme, ggf. Abschnitt

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

3. Beginn der Maßnahme, ggf. Zeitpunkt der BeschaffungDatum:

☐Voraussichtliche Beendigung☐tatsächliche BeendigungDatum:

Anlage 2**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****4. Bewilligungen und bisherige Auszahlungen**

Zuwendungsbereich	Zuwendungsbescheid Datum	Zuwendungsbescheid Aktenzeichen
a) _____	_____	_____
b) _____	_____	_____
c) _____	_____	_____
d) _____	_____	_____

Bewilligter Betrag Euro	Vomhundert satz	davon bisher ausgezahlte Zuweisung Euro	davon bisher ausgezahltes Darlehen Euro
a) _____	_____	_____	_____
b) _____	_____	_____	_____
c) _____	_____	_____	_____
d) _____	_____	_____	_____

5. Nunmehr beantragte Auszahlung

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro	Darlehen Euro
a) _____	_____	_____
b) _____	_____	_____
c) _____	_____	_____
d) _____	_____	_____

6. Veranschlagte Kosten

6.1 Gesamtkosten lt. Antrag	Euro _____
6.2 davon zuwendungsfähig lt. Bescheid	Euro _____

zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter

7.1 Bisher gezahlte Ausgaben	Euro _____	
abzüglich Ausgaben, die Dritte zu tragen verpflichtet sind <i>(insbesondere Erschließungsbeiträge)</i>	Euro _____	davon zuwendungsfähig in Euro (erforderlichenfalls geschätzt)
	Euro _____	Euro _____
7.2 Vorliegende unbezahlte Rechnungen	Euro _____	Euro _____
7.3 Innerhalb von drei Monaten zu erwartende Rechnungen	Euro _____	Euro _____
7.4 Summe 7.1 bis 7.3		Euro _____
	das sind _____	% von Nr. 6.3

Angaben über bereits geleistete und/oder in Ausführung begriffene Arbeiten

☐ Stadt
 ☐ Markt
 ☐ Gemeinde
 ☐ Verwaltungsgemeinschaft
☐ Landkreis
 ☐ Bezirk
 ☐ Zweck- oder Schulverband
 ☐ Sonstige

Landkreis

Unterschrift

Seite 11 von 19

Anlage 2**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****Vermerk der Bewilligungsbehörde**

- | | |
|--|------------|
| 1. Ausgabenanfall nach Nr. 7.4 | Euro _____ |
| 2. Zuwendungs-Vomhundertsatz | % _____ |
| 3. Zuwendung entsprechend Ausgabenanfall (<i>höchstens bewilligter Betrag</i>) | Euro _____ |
| 4. abzüglich bereits ausgezahlter Zuwendung | Euro _____ |
| 5. ergibt vertretbare Auszahlung (<i>unter Berücksichtigung der VV Nr. 6 zu Art. 44 BayHO</i>) | Euro _____ |
| 6. zur Auszahlung sind anzuordnen | Euro _____ |

Bestätigende Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 3**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter**

Auszahlungs- oder im Zuwendungsbescheid
genannte Bewilligungsbehörde

- ☐ **Auszahlungsantrag**
☐ **vorläufiger Verwendungsnachweis**

1. Zuwendungsempfänger

- ☐ Stadt ☐ Markt ☐ Gemeinde ☐ Verwaltungsgemeinschaft
☐ Landkreis ☐ Bezirk ☐ Zweck- oder Schulverband ☐ Sonstige

Name

Landkreis

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Auskunft erteilt

Telefon

E-Mail

Region

Gemeindekennziffer

Hinweis: Gemeindekennziffer nach dem
systematischen Schlüsselverzeichnis *(ohne
Kennziffer für das Land)* des statistischen Landesamts

Bankverbindung

Kreditinstitut

Kontoinhaber

IBAN

BIC

2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

Datum

Datum

☐ Beginn der Maßnahme _____ ☐ voraussichtliche oder ☐ tatsächliche Beendigung _____

**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter**

3.1 Zuweisungen (Z) und Darlehen (D)

Bewilligende Stelle	Datum und Aktenzeichen	Zuwendungsbereich	Euro	Z/D

z.B. Schuldendiensthilfen

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme; falls Platz nicht ausreicht, bitte auf gesondertem Blatt

[illegible]

Anlage 3**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****5. Zahlenmäßiger Nachweis****5.1 Einnahmen**

Art	lt. Zuwendungsbescheid Euro	lt. Abrechnung Euro	Bemerkungen (insbesondere Prozentsatz der Zuwendungen)
5.1.1 Zuwendungen aus Z/D			
Darlehen mit Schuldendiensthilfe			
Zuwendungen von Kommunen Zuwendungsgeber			
5.1.2 Kostenanteile Dritter Rechtsgrund			
Eigene Mittel			
Zusammen			

5.2 Ausgaben

Ausgabengliederung nach den Hauptabteilungen (z.B. Hauptgruppen der DIN 276) des Finanzierungsplans	lt. Zuwendungsbescheid insgesamt Euro	davon zuwendungsfähig Euro	lt. Abrechnung insgesamt Euro	davon zuwendungsfähig Euro
Zusammen				
davon ab: Kostenanteile Dritter				
Rückforderungen und Rückzahlungen				
Zuwendungsfähige Kosten				

Dem Verwendungsnachweis ist eine **Einzelaufstellung** der Einnahmen und Ausgaben beigelegt.

Anlage 3**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****6. Außer den in Nr. 5.2 aufgeführten Ausgaben fallen noch Kosten an für:**in voraussichtlicher Höhe von
Euro

Datum

Der Verwendungsnachweis hierüber wird voraussichtlich vorgelegt bis

--

7. Dem Verwendungsnachweis sind gegebenenfalls die Sachbuchauszüge (Ablichtungen) und ein Bestandslageplan (nur bei Tiefbauten) beigelegt.**8. Es wird versichert, dass**

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (*und mit der Baurechnung übereinstimmen*),
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden.
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde.
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

--

 Ort, Datum

--

 Unterschrift

Dienstsiegel

Anlage 3**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****9. Prüfung des Verwendungsnachweises****9.1 Prüfung in fachlicher Hinsicht**

- ☐ Der Verwendungsnachweis wurde in fachlicher Hinsicht gemäß VV Nr. 10.2.4 zu Art. 44 BayHO
überprüft.

Das Ergebnis der Überprüfung ist dem beiliegenden Prüfbericht zu entnehmen.

- ☐ Die fachliche Prüfung beschränkte sich wegen der Anwendung von Kostenpauschalen gemäß
den Nrn. 7.5.2 und 7.5.3 der Zuweisungsrichtlinie (FAZR) auf

- die Würdigung der Bestätigung der Kommune und
- die Prüfung der Beachtung der Vergabegrundsätze.

Das Ergebnis ist der beiliegenden Bemerkung zu entnehmen.

Der zuwendungsfähige Betrag ändert sich dadurch ☐ nicht ☐ auf _____ Euro

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

9.2 Prüfung durch die Bewilligungs- oder beauftragte Behörde**9.2.1 Kursorische Prüfung gemäß VV Nr. 10.1 zu Art. 44 BayHO**

Aufgrund des Ergebnisses dieser Prüfung ist Folgendes veranlasst:

Auszahlung ☐ eines Teilbetrags der Schlussrate ☐ der gesamten Schlussrate(n) Euro _____

Rückforderung ☐ eines Teilbetrags der Zuwendung ☐ der gesamten Zuwendung Euro _____

Bemerkungen

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 3**zur Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und
Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter****9.2.2 Vertiefte Prüfung gemäß VV Nr. 10.2 zu Art. 44 BayHO**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß VV Nr. 10.2 zu Art. 44 BayHO vertieft geprüft.

☐ Nein

☐ Ja. Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung sind **im anliegenden Prüfungsvermerk** gemäß
VV Nr. 10.3 zu Art. 44 BayHO im Einzelnen dargestellt.

Es ergaben sich ☐ keine Beanstandungen. ☐ die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen.

Auf Grund des Ergebnisses der Prüfung ist ☐ nichts Weiteres veranlasst ☐ Folgendes veranlasst:

Bemerkungen

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.